



Chicago! Architecture and more.

Architekturreise

19. - 26. September 2019

U  **BERBAU**

1A.Architektouren

Chicago, malerisch am Lake Michigan gelegen, ist die Architekturhauptstadt der USA. Ihr Name ist untrennbar mit ewigen Größen der Architekturgeschichte verbunden: Louis Henry Sullivan, Frank Lloyd Wright und Ludwig Mies van der Rohe.

Der Brand 1871, der die damals noch überwiegend aus Holz errichtete Stadt nahezu gänzlich vernichtete, kann als Geburtsstunde des Architekturbooms Chicagos gesehen werden. Architekten und Landschaftsplaner aus ganz Amerika wurden eingeladen, für Chicago zu planen. Sie schufen eine völlig neue Metropole mit Bauten, die man so vorher noch nicht kannte. Nach Plänen von William La Baron Jenney entstanden weltweit die ersten Wolkenkratzer mit Stahlrahmenkonstruktion. Das war auch die Geburtsstunde der **Chicago School of Architecture**. Der 1909 von Daniel Burnham verfasste Stadtentwicklungsplan für Chicago sollte zur Vorlage für viele andere Städte werden. Einer seiner berühmtesten Bauten, das Reliance Building, beherbergt heute das Hotel „The Alise“, in dem wir untergebracht sein werden.

Die Bedeutung der Architektur für die Stadt wird auch in der Ausrichtung der größten Architekturschau Nordamerikas, der **Architecture Biennial** sichtbar, die 2019 zum vierten Mal abgehalten wird und die wir besuchen werden.

Im Rahmen dieser Überbau Architekturreise tauchen wir tief in die Geschichte, aber auch in die Gegenwart der Architektur Chicagos ein, und genießen darüber hinaus Kultur und Kulinarik dieser magischen Stadt.

Reisetermin:

Do 19. – Do 26. September 2019

Standard Abflug- und Ankunft-Flughafen Wien, abweichender Flughafen bzw. Rückreisdatum unter Verrechnung allfälliger Mehrkosten möglich



Donnerstag, 19. September 2019

- 10:30 Uhr: Abflug Wien mit Austrian Airlines, nonstop Wien-Chicago
13:55 Uhr: Ankunft Chicago O'Hare, Transfer zum Hotel
17:00 Uhr: Check-In Hotel The Alise, 2 W Washington St
18:00 Uhr: Reception im Hotel The Alise: Vorstellung des Programms oder Besuch Architekturbüro Helmut Jahn / Jewelers Building (Sullivan)

Hotel The Alise (früher Reliance Building)

Der Art-Deco-Bau wurde 1891 zunächst von Daniel H. Burnham und nach dessen Tod 1895 von Charles Atwood geplant. 1970 zu einem nationalen und 1975 zu einem Denkmal der Stadt Chicago erklärt. 1994 von der Stadt Chicago erworben und außenseitig renoviert. In der Folge von einem privaten Entwickler übernommen und 1999 auf Basis eines preisgekrönten Entwurfs von Gunny Harboe zu einem Hotel umgebaut. In den 1920er-Jahren soll auch Al Capone gelegentlich dort verkehrt haben, war in diesem Gebäude doch sein Zahnarzt beheimatet.



The Alise Hotel



The Jewelers Building

Das Gebäude (Abb.3), prominent gelegen an 35 E Wacker Drive, wurde 1926 nach Plänen von Giaver & Dinkelberg erbaut. Ursprünglich als Haus für den Juwelenhandel errichtet, war es eines der ersten Gebäude mit eingebauter Garage. In den 40-iger Jahren wurden die Garagen aufgelassen und in Büroraum umgewandelt. In den Kuppeln am 26 Stock waren Wassertanks untergebracht, um im Brandfall rasch löschen zu können. Am obersten Geschoss befindet sich seit den 80-iger Jahren ein Präsentationsraum von Murphy/Jahn Architects, das nunmehr als Jahn Architects das drunter liegende Büro betreibt.



Jewelers Building

Freitag, 20. September 2019

Chicago Architecture Highlights in the Loop and Beyond

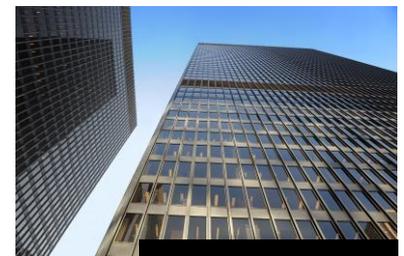
- 9:30 Uhr: Abgang zum Chicago Architecture Center (CAC)
10:00 Uhr: Chicago Masterworks Walking Tour
12:00 Uhr: Lunch in Loop area
13:30 Uhr: Architecture Highlights By Bus
17:00 Uhr: Rückkehr zum Hotel
19:00 Uhr: Dinner

Chicago Masterworks Walking Tour

Die Tour vermittelt einen lebendigen Überblick über die spektakulärsten Bauten von den 1870er-Jahren bis zur Gegenwart. Sie umfasst Gebäude des Chicago Commercial Style, der Beaux Arts Bewegung, des 1950er-Jahre Modernismus, des Postmodernismus und die rezenten Bauten von Frank Gehry und Renzo Piano. Der Spaziergang endet im spektakulären Millennium-Park, wo Weltklassekunst und Architektur die vielfältige Kultur Chicagos zelebrieren.

Zu sehen sind u.a.:

- Chicago Federal Center, Mies van der Rohe, 1959-1974 (Abb.)
Art Institute of Chicago, Shepley, Rutan & Coolidge, 1893-1916 mit mehreren Zubauten (u.a. v. Renzo Piano)
Marquette Building, Holabird & Roche, 1893-1895
Thompson Center, Murry/ Jahn, 1979-1985
Pritzker Pavillion Millennium Park, Frank Gehry, 2004 (Abb.)



Chicago Federal Center



Pritzker Pavillion

Chicago Architecture Highlights by Bus

Die 30-km-Architektour, die die Entwicklung der Stadt von ihrer Gründung 1837 bis zur Gegenwart nachzeichnet, führt durch den Loop, Hyde Park, South Side, Gold Coast, LakeFront, zwei Universitätscampi, Parks und residential areas.

Zu sehen sind u.a.:

IIT, Illinois Institute of Technology, Crown Hall, Mies van der Rohe 1956 (Abb.)

IIT, Illinois Institute of Technology, McCormick Tribune Campus Center, OMA Rem Koolhaas (Abb.)

Hyde Park, University of Chicago

Robie House, Frank Lloyd Wright, 1908-1909

860-880 North Lake Shore Drive, Mies van der Rohe, 1951

Inland Steel Building, Skidmore, Owings & Merrill

Auditorium Building, Adler & Sullivan, 1889

Stainless Steel



IIT, Illinois Institute of Technology



IIT, McCormick Tribune Campus Center

Samstag, 21. September 2019

Skyscrapers and Mid-Century Modern

10:30 Uhr: Chicago Modern Walking Tour

12:00 Uhr: kleines Lunch in Pedway

Besuch Chicago Architecture Center

14:00 Uhr: Abfahrt zum Media Production Center at Columbia (MPCC)

14:30 Uhr: Privatführung durch MPCC (designed by Jeanne Gang)

19:00 Uhr: Dinner Jazzclub



Willis (vormals Sears) Tower

Chicago Modern Walking Tour

Chicago war stets Vorreiterin des Modernismus, jenes Baustils, der unsere visuelle Wahrnehmung des Gebauten in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts revolutionierte. Bis heute ist Chicago Motor für Innovation in der Architektur. Auf unserer Tour sehen wir Ikonen der Skyscraper-Architektur von Mies van der Rohe, Bertrand Goldberg und Edward Durell Stone. Dazu Meisterwerke von Pablo Picasso, Marc Chagall, Alexander Calder und anderen.

Zu sehen sind u.a.:

Willis (vormals Sears) Tower, Skidmore, Owings & Merrill, 1974

Chicago Federal Center, Mies van der Rohe, 1958, 1974

Skulptur (untitled) von Pablo Picasso, 1967



Sculpture (unnamed), Pablo Picasso

Media Production Center at Columbia (MPCC)

Das MPCC, entworfen von der Chicagoer Architektin Jeanne Gang (Gewinnerin des Mac Arthur Foundation Fellow Awards 2011) ist eines der buntesten Gebäude Chicagos und beherbergt Produktionsstätten für Film, TV, Video und interaktiver Medienkunst. Es ist LEED zertifiziert.



Media Production Center at Columbia

Sonntag, 22. September 2019

Chicago Architecture Biennial

10:00 Uhr: Besuch der Biennale, Chicago Cultural Center, ganzer Tag

19:00 Uhr: Dinner Signature Room, Hancock Tower

Chicago Architecture Biennial, Chicago Cultural Center

Die Chicago Architekturbiennale (zeitlich immer im Jahr zwischen den Architekturbiennalen Venedig) wurde 2015 von Bürgermeister Rahm Emanuel ins Leben gerufen. Sie konnte sich rasch als größte Architekturschau Nordamerikas etablieren und wurde 2017 von mehr als einer halben Million Menschen besucht. Als Direktorin der 2019 Chicago Architecture Biennial wurde die Professorin der University of Chicago, Yesomi Umolu, bestellt.



Signature Room, Hancock Tower

Das Hancock Building (benannt nach dem Führer der 13 Kolonien im amerikanischen Unabhängigkeitskrieg und Unterzeichner der Declaration of Independence John Hancock) wurde 1965-1969 nach Plänen von Bruce Graham erbaut und war mit 344 m zu dieser Zeit das höchste Gebäude Chicagos und das zweithöchste der Welt. Im 95. Stock befindet sich der Signature Room, eines nicht nur wegen seiner atemberaubenden Aussicht wohl spektakulärsten Restaurants Chicagos.



Montag, 23. September 2019

Frank Lloyd Wright at Oak Park und China Town

08:00 Uhr: Abfahrt nach Oak Park

09:00 Uhr: Führung durch Wohnhaus und Studio von Frank Lloyd Wright in Oak Park

10:30 Uhr: Führung Unity Temple

12:30 Uhr: Lunch in China Town

14:00 Uhr: Geführte Tour durch China Town

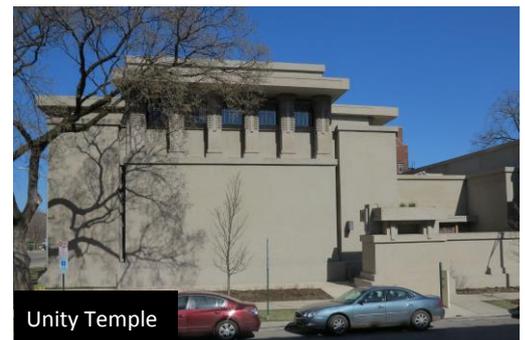
19:00 Uhr: Dinner

Frank Lloyd Wright, 1867-1959

Frank Lloyd Wright, der amerikanische Architekt des späten 19. und der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts, war Architekt, Schriftsteller und Künstler in einem. Er, der sein Studium an der Universität Wisconsin nie beendete, schuf ein Werk von unfassbarer Kraft und Umfang. Ihm ging es nach Jahrhunderten der kulturellen Abhängigkeit Amerikas vom alten Kontinent darum, eine unabhängige Architektur des neuen Kontinents zu etablieren. Seine so genannten Prairie-Houses sollten Ausdruck des amerikanischen Geistes von Demokratie, Pioniergeist und Zusammenhalt sein. Wright war einer der ersten Architekten, die den Begriff einer „organischen Bauweise“ benutzten. Es ging ihm dabei um einen organischen Zusammenhang der Architektur mit den verschiedenen Elementen der Kunst, der Natur und der menschlichen Lebensbereiche.

China Town

Die Tour durch das Quartier der chinesischen Community zeigt den Einfluss aktiven Städtebaus auf Chinatown ebenso wie sichtbar wird, wie die Community beides in sich vereinigt: traditionelle chinesische Elemente sowie westliche Einflüsse.



Dienstag, 24. September 2019:

Parks and Culture

- 10:00 Uhr: Spaziergang zum Millenium Park, Lecture von Scott Stewart, Direktor der Millenium Park Foundation
- 11:30 Uhr: geführter Spaziergang durch den Park
- 12:30 Uhr: Nachmittag zur freien Verfügung (Shopping, Museumsbesuche etc.)
- 19:00 Uhr: Dinner

Millenium Park

Auf dem Gelände eines Parkplatzes und einer Eisenbahnstation entstand 2004 als Ergebnis einer Zusammenarbeit von Edward Uhlir, Skidmore, Owings & Merrill, Terry Guen Design Associates, Carol J.H., Yetken Landscape Architects, Frank O. Gehry and Associates, Ahsih Kapoor, Juame Plansa. Gustafson Guthrie Nichol und Piet Oudolf der Millenium Park. Er ist in kleinere Räume gegliedert, die jeweils eine eigene Designee und -sprache zum Ausdruck bringen. Heute wird der Park von mehr als 4 Millionen Besuchern jährlich frequentiert.



The Bean, Millenium Park



Pritzker Pavillion

Mittwoch, 25. September 2019:

Farewell-Day, Riverwalk and River Cruise

- 08:30 Uhr: Checkout Hotel
- 09:00 Uhr: Spaziergang über den Chicago River Walk zum Dock der Chicago First Lady Cruises
- 09:30 Uhr: Boarding
- 10:00 Uhr: Schifffahrt am Chicago River mit Inputs zu den Gebäuden, der Architektur und zum Städtebau



Chicago River Cruise



Marina City Towers



Lakepoint Tower



- 12:00 Uhr: Rückweg zum Hotel, Gepäckaufnahme
- 13:00 Uhr: Flughafentransfer
- 16:20 Uhr: Flug Chicago-Wien mit Austrian Airlines OS 66

Donnerstag, 26. September 2019:

- 09:25 Uhr: Ankunft Wien-Schwechat



Apple Store Chicago City

Teilnahmegebühr:

Teilnahmegebühr: € 3.200,- inkl. USt. (Margenbesteuerung) pro Person im Doppelzimmer
Einzelzimmeraufschlag: € 820,- inkl. USt. (Margenbesteuerung)

Inkludierte Leistungen:

- Flüge Wien - Chicago – Wien mit Austrian Airlines
- Flughafentransfers mit Schnellbahn Flughafen Chicago O'Hare Downtown Chicago und retour
- 6 Übernachtungen mit Frühstück im 4-Sterne Art Deco Hotel The Alise in Downtown Chicago
- Abendessen im Signature-Room auf der 95. Etage des Hancock Tower (exklusive Getränke)
- alle Architektouren laut Programm und Eintritte (inkl. Architekturbienale)
- Ventra-Card zur Benutzung aller Linien des öffentlichen Verkehrs für 7 Tage
- Schifffahrt im Rahmen der Architektour am Chicago River am Mittwoch

Privates Fortsetzen der Reise bzw. selbständige Buchung der Flüge ist möglich.

Anmeldung:

Bitte verwenden Sie für Ihre Anmeldung das beiliegende Anmeldeformular, dem Sie auch die Stornobedingungen entnehmen können.

Anmeldeschluss: 31. Juli 2019

Die Teilnahme an der Reise erfolgt auf eigene Gefahr. Eine **Reiseversicherung** kann bei Bedarf individuell abgeschlossen werden (z.B. Europäische Reiseversicherung). Alle Leistungen unter: www.europaeische.at. Generell empfiehlt sich die „Reise-Schutz Standard“ oder „Komplett-Schutz-Standard“ Versicherung.

Bei Fragen zur Reise kontaktieren Sie bitte Herrn Mag. Hans Staudinger
Tel. 0664/232 70 19 | hans.staudinger@ueberbau.at



Impressum:

Überbau Bildungs GmbH, Schottenfeldgasse 49, 1070 Wien

Tel.: 01/934 66 59 | Email: akademie@ueberbau.at

© Fotos pixabay.com